

Den Bevölkerungsschutz hautnah miterleben

ENDINGEN (mk) – Im Rahmen des diesjährigen Wiederholungskurses hat die ZSO Studenland Einblick in ihre vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten geboten. Rund 50 Besucher leisteten der Einladung Folge.

Die Idee, einen solchen Tag der offenen Tür durchzuführen, hat Godi Jud, Kommandant der 16 Gemeinden umfassenden ZSO Studenland, bereits seit einigen Jahren beschäftigt. Da die Aufgaben des Zivilschutzes im Jahr 2003 neu kantonal vermehrt auf Katastrophenhilfe ausgerichtet wurden, wollte er der Bevölkerung diese neue Stossrichtung vorstellen.

50 Zivilschutzangehörige im Einsatz

Seit vergangendem Donnerstag haben rund 50 Angehörige der unterschiedlichen Fachgebiete die Vorbereitungsarbeiten für den Tag der offenen Tür an die Hand genommen. Da im Dezember des vergangenen Jahres beim Bezirksschulhaus Endingen der Kommandoposten KP des Regionalen Führungsorgans RFO eingerichtet worden ist, erachtete es Godi Jud als angebracht, den Anlass dort durchzuführen. In Endingen wurde nämlich der modernste RFO-KP des Kantons realisiert. Selbstverständlich konnten auch diese Räumlichkeiten von den Interessierten besichtigt werden.

Um die vielfältige Materie nicht zu trocken vermitteln zu müssen, ist für die kleinen Besucher eigens ein Wettbewerbssparcours eingerichtet worden, bei welchem am Ende auch kleine Preise lockten. Die Erwachsenen konnten auf dem Rundgang derweil die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände der jeweiligen Fachgebiete an diversen Fallbeispielen kennen lernen. Mit einem Film- und Fotomaterial wurden zudem bisherige Einsätze der ZSO anschaulich dokumentiert. Die Küchencrew bewies ihre Leistungsfähigkeit an den Kochtöpfen in Form von köstlichen Spaghetti bolognese, welche



Ein kleiner Gast erhält bei der Sanität einen Verband angelegt.

den rund 50 Besuchern gratis abgegeben wurden.

Duchwegs positive Rückmeldungen

Die Angehörigen des Zivilschutzes nutzten die Gelegenheit, ihre Arbeit mit grossem Engagement und Einsatzbereitschaft aufzuzeigen. Diese Einsatzbereitschaft wurde denn auch belohnt: Die Reaktionen der Interessierten sind durchwegs positiv ausgefallen. Auch Kommandant Godi Jud durfte mit Zufriedenheit die Einsatzbereitschaft «seiner Truppe» loben. Trotz des widrigen Wetters konnten die Zivilschutzangehörigen doch eine beträchtliche Schar von Besuchern begrüßen, «und damit dürfen wir sicherlich ein gutes Ergebnis vermelden», zog Godi Jud am Samstagabend eine positive Bilanz. Und die Gäste waren nach dem Rundgang überzeugt, dass sie im Ernstfall auf eine schlagkräftige Zivilschutzorganisation zählen können.



Korrektes Funken will gelernt sein.

Neuer Kommandoposten im Bezschulhaus

Die Zivilschutzorganisation Studenland hat sich an einem Tag der offenen Tür in Endingen vorgestellt.

Das Regionale Führungsorgan (RFO) hat einen neuen Kommandoposten. Auch hat sich der Zivilschutz nach einer Neuausrichtung verändert. Aus diesen Gründen organisierte die Zivilschutzorganisation (ZSO) Studenland einen Tag der offenen Tür in Endingen.

Mit dem «Habegger» einen Raumstamm bewegen, einen Forsttraktor mittels Kissen anheben: Die ZSO Studenland hat sich der Bevölkerung präsentiert und einen Einblick in ihre Tätigkeit gegeben. In der Zivilschutzanlage beim Bezirksschulhaus konnten sich die Besucherinnen und Besucher über die verschiedenen Bereiche informieren. Die Pioniere, die Sanitäter, die Stabsassistenten wie auch der Kulturgüterschutz standen zur Verfügung, um über ihre Tätigkeiten zu berichten.

Weil das das RFO im Bezirksschulhaus kürzlich seinen neuen Kommandoposten bezogen hat, fand der Tag der offenen Tür dort statt. Am alten Standort in Bad Zurzach musste der Posten jeweils neu eingerichtet werden, wenn das RFO tagte. In Endingen steht nun permanent ein Kommandoposten zur Verfügung. Vor allem aber, so sagt Godi Jud, Kommandant der ZSO Studenland, habe man mit dem Tag der offenen Tür die neue Struktur des Zivilschutzes vorstellen wollen. Diese habe sich seit der Neuausrichtung im Jahr 2003 verändert.

Rund 80 Besucherinnen und Besucher haben die Gelegenheit genutzt, die Zivilschutzorganisation näher kennen zu lernen. Angesichts des schlechten Wetters, so Godi Jud, könne man mit dem Aufmarsch zufrieden sein. (ZSO)



Die Zivilschutzorganisation gibt einen Einblick in ihre Tätigkeit: Mit einem Kissen wird der Traktor angehoben.

AZ
1.4